

Die Welt ist ein Foto

Dr. Helga Wäß, Kunstwissenschaftlerin



Vor einigen Jahren zeigte er Reportagefotografien aus dem Irak. Mit Splitterschutzweste und Fotoapparat gehörte Dimitri Davies zu jenen Fotografen, die uns das Bild des Menschen im Krieg vor Augen hielten. Große Augen in wissenden

Kindergesichtern, Trümmerhäuser, Soldaten.

Er war im Hebron und er zeigte die Klagemauer. Verschleierte Frauen und Kinder, die auf dem Weg zur Schule von Soldaten beschützt werden. Und zeigte auch die andere Seite: gegerbte Gesichter von Alten mit Turban. Bilder, die man nur Vorort erleben konnte. Motive, die nur ein geschultes Auge so wahrnimmt.

Dimitri Davies fotografiert u.a. in San Francisco, Kairo, St. Petersburg, Paris, Venedig oder München. Reportage.

Menschenbilder. Auf allen Aufnahmen sehen wir, was er sah und mit der Kamera konservierte. Einen Augenblick, in welchem er den Auslöser drückte.

SCENES AND FRAMES
DIMITRI DAVIES

Menschen, die zufällig an einem Ort zusammenkommen und sich doch nicht begegnen. Leben die kurzzeitig nebeneinander stattfinden und doch nicht gemeinsam gelebt werden. Menschen in der Einsamkeit der Städte, Häuserschluchten. Er spielt mit Klischees in Venedig und zeigt die Tauben am Markusplatz vor der Weite des Himmels auffliegend.

Glamour und Event als Auftragsfotografie – reale Existenzen als Kunstfotografie. Gestrandete vor dem Hintergrund der Wohlstandswerbung.

Die Architektur scheint wie das Leben organisch zu wachsen: eine nicht zu enden scheinende Treppe schlängelt sich herab oder herauf? Fensterreihen, nicht endende Schachbrettflächen werden je durch einen herausragenden Mann gestört. Der Blick eines Mädchens: glücklich, arm? Die Welt, der Himmel ist eine Frau, ein Gesicht, das den Himmel, den Hintergrund für das Gerippe einer Baumkrone bietet. Eine riesig kleine Welt. Nah. Einsam. Alles entsteht vor dem/im Auge des Betrachters.

Die Fotografien von Dimitri Davies zeigen, wie es auch ist. Wie es ist, wenn einer durch das Okular schaut und die Welt auf einen Moment reduziert.

SCENES AND FRAMES
DIMITRI DAVIES

Die Welt ist ein Foto. Ein Foto das Sehen und Denken bereichert. Ein Gesicht kann eine Landschaft sein, eine Landkarte des Lebens und unsere Wahrnehmung wird für einen Moment fixiert, reduziert auf die Auseinandersetzung mit dem Foto und mit dem Blick des Fotografen. Einen Moment steht alles still und will betrachtet werden.

Es bleibt viel Raum für Fantasie, zum Fühlen und Interpretieren.

Fotokunst ist nicht nur ein Klick, sondern ein Leben, ein Studium, die Auseinandersetzung mit der Möglichkeit des Materials und dem Motiv. Dimitri Davies Kunstfotografien, hier im Ausstellungsformat und schwarzweiß, nach alter Manier aufgenommen, zeigen uns eine Weltsicht, die es lohnt gesehen zu werden: eine ganze Welt in Momentaufnahmen und seine nie erschöpfte Weltsicht.